

FORTBILDUNGEN

Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

ZGMP

Sommersemester 2023

Sommersemester 2023

ONLINE

Persönlichkeiten bilden – Talk

Moderation: Mitarbeiter_innen des ZGMP

LV-Nr.: F20S23WF03

Termine: Di, 28.02.2023, 14:00 – 16:30 Uhr
Online Anmeldung bis 21.02.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF10

Termine: Di, 21.03.2023, 14:00 – 16:30 Uhr
Online Anmeldung bis 14.03.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF11

Termine: Di, 25.04.2023, 14:00 – 16:30 Uhr
Online Anmeldung bis 18.04.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF12

Termine: Di, 16.05.2023, 14:00 – 16:30 Uhr
Online Anmeldung bis 09.05.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF13

Termine: Di, 13.06.2023, 14:00 – 16:30 Uhr
Online Anmeldung bis 06.06.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

Gerade in jungen Jahren ist die Förderung persönlichkeitsstärkender und lernförderlicher Haltungen sowie sozial-emotionaler Kompetenzen von großer Bedeutung. Es geht darum, die einzelnen Individuen zu stärken und eine für alle Beteiligten förderliche Gemeinschaft zu ermöglichen. Alle sollen in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Diese Bildungsaufgabe nimmt das Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung zum Anlass, einen Diskurs zwischen Expert_innen, Wissenschaftler_innen und Pädagog_innen anzuregen und anzuleiten.

In diesem Bildungsgespräch tauschen sich Expert_innen zu zentralen Themen der Persönlichkeitsbildung aus und stehen im Anschluss für die Zuhörer_innen in Gruppensettings für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die detaillierten und aktuellen Inhalte finden Sie zeitgerecht auf der Seite des [Zentrums](#).

Ziele

- Erlangung relevanter Informationen zu aktuellen Themen.
- Erweiterung der eigenen Handlungsspielräume und Perspektiven mit dem Fokus Persönlichkeitsbildung.
- Vernetzung mit Expert_innen und Kolleg_innen.

Offene Online-Gruppensupervision

Supervisorin: Daniela Friedrich

LV-Nr.: F20S23WF05

Termin: Mo, 27.03.2023 von 18:00 – 20:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 16.10.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF06

Termin: Do, 26.04.2023 von 18:00 – 20:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 10.04.2023

[Anmeldung](#)

LV-Nr.: F20S23WF07

Termin: Do, 25.05.2023 von 18:00 – 20:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 18.05.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Supervision über den Umgang mit herausfordernden Kindern bzw. Kindern mit besonderen Bedürfnissen auszutauschen und notwendige, praxisrelevante Informationen zu diesen Themen zu erwerben sowie Lösungsansätze aufzuzeigen.

Ziele

In der Supervision werden aktuelle Fragen, Themen, Konflikte und herausfordernde, sowie belastende Situationen aus dem beruflichen Alltag in einem vertrauensvollen Dialog offengelegt und Lösungsstrategien im Umgang mit diesen erarbeitet. Die eigene Handlungsfähigkeit soll erweitert und Interventionsmöglichkeiten sollen erarbeitet werden.

Die kleine monatliche Toolbox

Moderation:	Mitarbeiter_innen des ZGMP	
LV-Nr.:	F20S23WF04	
Termin:	Mi, 08.03.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr Online-Anmeldung bis: 01.03.2023	Anmeldung
LV-Nr.:	F20S23WF08	
Termin:	Mi, 19.04.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr Online-Anmeldung bis: 12.04.2023	Anmeldung
LV-Nr.:	F20S23WF09	
Termin:	Mi, 24.05.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr Online-Anmeldung bis: 17.05.2023	Anmeldung

Inhalt

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten eines förderlichen Lernklimas, auf den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, auf die Persönlichkeitsstärkung von Schüler_innen, auf die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr aus.

Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser monatlichen Toolbox werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden vorgestellt bzw. erlebbar gemacht.

[Hier](#) finden Sie das jeweilige Tool, das aktuell vorgestellt wird.

Ziele:

Die Teilnehmer_innen

- erhalten praxisnahe und unmittelbar im Schulalltag einsetzbare Werkzeuge in den Themenbereichen der Persönlichkeitsstärkung, Gewalt- und Mobbingprävention, Stärkung des Klassenklimas und vieles mehr.
- vernetzen sich untereinander und mit Expert_innen aus dem Feld.

„Ich schaffe das!“ Ressourcen von Kindern und Jugendlichen stärken

Referentin: Dr. Sonja Schuch, GIVE-Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen

LV-Nr.: F20W22WF12

Termin: Do, 23.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: Do, 16.02.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

In diesem Webinar wird das Unterrichtsmaterial „Ich schaffe das!“ vorgestellt. Es liefert praxisorientierte Anregungen zur Ressourcenstärkung von Schüler_innen der 4. - 8. Schulstufe. Der Materialienpool besteht aus vier Modulen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte behandeln.

- In Modul 1 geht es um Lernmotivation, Lernstrategien, Konzentration beim Lernen und Umgang mit Stress.
- Modul 2 thematisiert den Umgang mit Gefühlen und Strategien der Emotionsregulation.
- In Modul 3 bekommen Schüler_innen Anregungen, was und wer bei Krisen und psychischen Belastungen hilft.
- Modul 4 hilft Kindern und Jugendlichen sich ihrer Stärken und Ressourcen bewusst zu werden.

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- kennen Beispiele für die Ressourcenstärkung von Kindern und Jugendlichen.
- haben einen Überblick über das komplette Unterrichtsmaterial.
- wissen, wie sie die Module von „Ich schaffe das!“ im Schulalltag einsetzen können.

Wozu das alles? Studien zu Peer-Learning-Programmen und ihrer Wirksamkeit.

Referent: Mag. Christian Weisz

LV-Nr.: F20S23ME05

Termin: Mi, 15.03.2023, 14:00 – 15:30 Uhr
Online-Anmeldung bis 08.03.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

Die Grundlagen von Peer-Learning werden erklärt und mit wissenschaftlichen Belegen untermauert. Nach einer Vorstellung des Zentrums und der Modulreihen ab Wintersemester 2023 wird Raum für Diskussionen sowie zur Besprechung konkreter Peer-Learning-Programme geschaffen.

Ziele

Teilnehmer_innen lernen die Grundkonzepte von Peer-Learning kennen und werden über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich informiert. Außerdem erhalten sie Inputs aus wissenschaftlicher Perspektive, die sie bei der Argumentation von Peer-Programmen an den eigenen Schulstandorten unterstützen sollen.

Wir gehören zusammen. Potenzial von institutionsübergreifenden Peer-Programmen

Referent: Mag. Christian Weisz

LV-Nr.: F20S23ME06

Termin: Mi, 12.04.2023 14:00 – 16:30Uhr

Anmeldung

Online-Anmeldung bis: 05.04.2023

Inhalt

Nach einer kurzen Begriffsklärung zum Thema Peer-Learning, werden institutionsübergreifende Peer-Programme (z.B. zwischen Primar- und Sekundarstufe I, AHS/BMHS und PH) schwerpunktmäßig behandelt. Dabei werden sowohl Best-Practice-Beispiele (u.a. Rock your Life, Peers schaffen Beziehung) vorgestellt als auch das Potenzial und die Praktikabilität institutionsübergreifender Peer-Programme reflektiert.

Ziele

Teilnehmer_innen erhalten einen fundierten Überblick, welche institutionsübergreifenden Peer-Programme möglich bzw. bereits im Umlauf sind. Rahmenbedingungen, die für deren Umsetzung nötig sind, werden gesammelt, Handlungsmöglichkeiten für Peer-Coaches erarbeitet.

Basics trainieren: Lösungsfokussierte Gesprächsführung

Referentin: Mag. Nikola Hahn-Hoffmann

LV-Nr.: F20S23ME03

Termin: Di, 18.04.2023 von 14.00 – 18:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 31.01.2023

Anmeldung

Inhalt

Gespräche im Schulkontext enden oftmals unbefriedigend bis frustrierend: Man kreist um das Problem. „Gut, dass wir darüber geredet haben“, ist da noch das beste Ergebnis. Insgesamt gibt es wenig oder keine Änderung.

In der lösungsorientierten Gesprächsführung steht ganz zu Beginn die Auftragsklärung: Wenn unser Gespräch für dich/uns Sinn gemacht haben soll: Was wäre dann (anders)? Und: Ressourcen werden gezielt erfragt, können damit leichter genutzt werden, sprachliche Feinheiten wirken manchmal „Wunder“, auf Basis der LÖSUNGSfokussierten Grundhaltung. Hilfreiches Fragen in Richtung des gemeinsamen Ziels ergänzt die Sammlung an Zutaten für ein gelingendes, wirksames und befriedigendes Gespräch. Methodisch gestaltet sich die Veranstaltung abwechselnd in Input, individuelle Übungen und Rollenspiele mit/ohne Beobachter_innen in Breakouts.

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- können für ein situativ passendes und unterstützendes Setting sorgen.
- ergänzen ihre Haltung um lösungs- und ressourcenorientierte Aspekte.
- wissen um die Bedeutung der Auftragsklärung und üben diese im Rollenspiel anzuwenden.
- entwickeln passende Fragen zu Auftrag und Lösungsentwicklung und erproben diese an realistischen Fallbeispielen aus dem Schulalltag.
- wissen wo sie sich Unterstützung holen können.

Systemsprenger, Konflikte und Krisen in Schulen, Mobbing, Deeskalation

Referentin: Mag. Daniela Plohovits-Kittelmann

LV-Nr.: F20S23WF14

Termin: Fr, 21.04.2023, 15:00 – 18:30 Uhr
Sa, 22.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Online-Anmeldung bis 14.04.2023

Anmeldung

Inhalt

In den letzten Monaten haben sich leider Konflikte, Mobbing und auch die Gewaltbereitschaft zunehmend erhöht. Oftmals fühlen sich Lehrer_innen überfordert und hilflos. Wie kann ich als Pädagog_in in eskalierenden Situationen reagieren? Welche Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen? Wie kann ich schwierige Schüler_innen verstehen und zu ihnen eine urteilsfreie Beziehung aufbauen, gerade dann, wenn sie dies verweigern, auf Distanz gehen oder das System Schule „sprengen“?

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- können erkennen, was ist Mobbing ist und was im Vorfeld unternommen werden kann, damit Mobbing gar nicht entsteht.
- wissen, wie sie deeskalieren oder mit Krisen adäquat umgehen können.
- erhalten praktische Tipps für den Unterricht.

Prävention von Gewalt und Mobbing in der Klasse – einige elementare Bausteine

Referent: MMag. Florian Wallner

LV-Nr.: F20S23WF16

Termin: Mo, 24.04.2023, 14:00 – 17:30 Uhr
Online-Anmeldung bis: 17.04.2023

Anmeldung

Inhalt

Beziehungen in Klassen können fördernd und hilfreich oder hindernd und belastend sein. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, als Pädagoge_in Voraussetzungen zu schaffen, die unterstützen, vertrauensvolle Beziehungen geprägt von emotionaler Wärme und wechselseitiger Wertschätzung aufzubauen.

In Klassen sind vor allem die achtsame Begleitung im Prozess des Kennenlernens, Maßnahmen zum Aufbau von Vertrauen und Zusammenhalt, Persönlichkeitsstärkung und die Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen von Bedeutung.

Darüber hinaus ist die Vorbildwirkung der Erwachsenen ebenso wie deren Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, für die Gestaltung eines gewaltpräventiven Rahmens besonders wichtig. In Übungen und der Diskussion präventiver Konzepte wird ein Überblick über präventive Maßnahmen auf Klassenebene gegeben.

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- kennen die Bedeutung des Handelns von Erwachsenen für nachhaltige Gewaltprävention.
- kennen grundlegende Präventionsmaßnahmen auf personenbezogener und gruppenbezogener Ebene.
- haben Kenntnis über die systemischen Grundlagen von (Cyber)Mobbing und können Konflikte von Mobbing unterscheiden.

Sommersemester 2023

PRÄSENZ

Glück ist kein Zufall, sondern eine Kompetenz

Referentin: Katharina Mühl
LV-Nr.: F20S23ME01
Termin: Mi, 01.03.2023 von 09:00 – 16:45 Uhr und
Fr, 14.04.2023 von 14:00 – 17:30 Uhr
Online-Anmeldung bis: 31.01.2023

Anmeldung

Inhalt

Glücklichsein ist eine Fähigkeit, die trainierbar ist – das belegt die Wissenschaft. Um ein gelingendes Leben zu führen, benötigen Kinder (und auch Erwachsene) Glückskompetenz. Glückskompetenz ist die Fähigkeit, selbst für ein erfülltes Leben zu sorgen und emotional stabil zu bleiben, egal was das Leben gerade zu bieten hat.

- Ist Glücklichsein trainierbar?
- Effekt positiver Emotionen auf unser Leben
- Ergebnisse der Glücksforschung und Positiven Psychologie
- Klassische Glückshindernisse und Glücklichmacher
- Konstruktiver Umgang mit Herausforderungen
- Praktische Übungen, um gute Gefühle im (Schul-)Alltag zu vermehren

Ziele

Die Teilnehmer_innen erwerben ein Glückskompetenz-Basiswissen, Kenntnis von Methoden, um persönliches Glück im Alltag zu vermehren. Sie erhalten ein Wissen darüber, wie sie als Lehrperson die Glückskompetenz ihrer Schüler_innen fördern können.

Systemische Pädagogik im Sozialen Lernen

Referentin: Mag. Nikola Hahn-Hoffmann

LV-Nr.: F20S23ME02

Termin: 11.04.2023 10:00-17:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 31.01.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

Soziales Lernen findet in der Klasse immer statt.

Neben Methodenvielfalt und Freude am Sozialen Lernen ist die zugrundeliegende Haltung ein spannendes Thema mit viel Potential: An diesem Tag werden die Grundzüge der systemischen Pädagogik und ihrer ressourcen- und lösungsfokussierten Grundhaltung vorgestellt, damit experimentiert und mit vielfältigen Methoden vertieft, die eigene Haltung reflektiert und ergänzt

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- reflektieren ihre Haltung und ihren Zugang zum Sozialen Lernen.
- kennen die Grundzüge der Systemischen Pädagogik und ihre Potentiale.
- haben systemische Methoden für das Soziale Lernen erfahren und erprobt.

Stärke statt Macht! Wir können immer etwas tun.

Referentin: Silvia Plasser

LV-Nr.: F20S23ME04

Termin: Fr, 21.04.2023 von 14:00 – 18:15 Uhr und

Sa, 22.04.2023 von 09:00 – 16:00Uhr

Online-Anmeldung bis: 31.01.2023

[Anmeldung](#)

Inhalt

„Neue Autorität“ ist ein Konzept, das auf sieben Säulen beruht. Diesen Säulen kommen die Teilnehmer_innen mit Übungen und Selbstreflexion auf die Spur, um sich selbst zu stärken und Orientierung zu erhalten.

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- gehen in Selbstreflexion.
- erlernen Selbst- und Emotionskontrolle.
- erlernen Ausstieg aus Machtkämpfen.
- erlernen die Basis über gewaltlosen Widerstand und Beziehungsaufnahme.
- erlernen Strategien zur Wiedergutmachung.

Persönlichkeitsbildung – ein Leitfaden für die Umsetzung im Unterricht

Referentin: Ulrike Stelzl

LV-Nr.: F20S23WF02

Termin: Di, 09.05.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Online-Anmeldung bis: 31.01.2023

Anmeldung

Inhalt

In diesem Workshop werden praktische Übungen, aufbauend auf ePOP, einer Material- und Übungssammlung zur Unterstützung und Förderung der Persönlichkeitsbildung unserer Schüler_innen, vorgestellt und ausprobiert.

ePOP bietet eine Vielzahl von Lernanregungen, Impulsen und Fallbeispielen aus den Kompetenzfeldern Selbstverantwortung, soziale Verantwortung, Kommunikation, Kooperation, Lern- und Arbeitsverhalten oder situationsgerechtes Auftreten, die im Unterricht sehr gut eingesetzt werden können.

Ziele

Die Teilnehmer_innen

- kennen die Inhalte von ePOP.
- lernen persönlichkeitsbildende und -stärkende Übungen kennen.
- setzen einzelne Übungen im Rahmen des Online-Seminars um.